

Pfarrblatt Gschwandt  
**DER NEUE**

# Ruf



- Rückblick: Jubelhochzeit, Oktoberfest, Weinlesefest
- Abschied Pfarrmoderator Thomas Adamu
- Amtseinführung P. Johannes Rupertsberger
- Advent und Weihnachten
- Neuigkeiten aus Kindergarten und Krabbelstube
- Exerziten im Alltag

... und vieles mehr erwartet euch in diesem Pfarrblatt

„Eine Stimme ruft: Bereitet dem Herrn einen Weg, baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott!  
 Jedes Tal soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich senken.“

*Jes 40,3–4*



# Liebe Pfarrgemeinde!

Der Advent ist die Zeit um Gott einen Weg zu bahnen - der Jesaja-Spruch auf der Titelseite macht dies deutlich.



Welch große Aufregung und unsagbare Freude war es für mich, als vor wenigen Jahren die Straße zum „Haus des Segens“, dem Zentrum von FAMUNDI in Bolivien asphaltiert wurde. Es war ein Spektakel für die ganze Nachbarschaft, dass endlich eine befahrbare Zufahrt möglich wurde - Wegbereitung im Armenviertel!

Die schönen alten Texte des Propheten Jesaja berühren uns, gerade auch in den Rorate-Gottesdiensten, und lassen diese besondere Stimmung der Vorbereitung aufkommen. Sie mahnen auch, Gott Raum zu geben, damit Menschwerdung geschehen kann. Gott kommt uns nahe im Kind und zeigt uns, dass wir uns vor Gott nie zu fürchten brauchen, dass wir einen Gott haben, der alles Leben mit uns teilt.

In diesen Tagen werden verschiedene Wege vorbereitet: Thomas

Adamu, der etwas mehr als drei Jahre unser Pfarrmoderator war, macht sich am 13. Dezember auf den Rückflug in seine Heimat. Viele Eindrücke aus unserer Pfarre, seine Holzbox mit den Karten, die wir ihm vor drei Jahren zur Begrüßung geschenkt haben und ein ebenso von Hermann Stieger geschnittenes Danke-Teller nimmt er mit. Er meinte, dass ihn das immer an die schöne Zeit bei uns erinnern wird, an die lieben Menschen und die so lebendige Pfarre Gschwandt. Wir sind dankbar, dass er die letzten Jahre bei uns war und bitten Gott um seinen Segen für seinen zukünftigen Weg.

Pater Johannes Rupertsberger, der am liebsten öffentlich unterwegs ist, wird sich nun doch auch manchmal ins Auto setzen um den Weg von Roitham nach Gschwandt anzutreten. Im Dezember gibt es gleich so einige Gelegenheiten ihn kennenzulernen. Er feiert ab sofort jeden Dienstag die Abendmesse um 19 Uhr und ist davor im Dezember ab 17:30 Uhr im Pfarrhof für eine Sprechstunde anzutreffen. Auch zum gemeinsamen Singen von Adventliedern lädt er am 12. Dezember am Nachmittag herzlich ein.

**Sprechstunde von Pater  
Mag. Johannes Rupertsberger  
im Advent:**

Jeden Dienstag von 17:30-18:40  
Uhr in der Begegnungsstube im  
Pfarrhof, Hillingstraße 14.

Die Dekanats-Jugend-Assistentin Jenny Gassner wird nach der Rorate am 14. Dezember viele Stationen in der Kirche aufbauen, die zur Besinnung und Einstimmung auf Advent und Weihnachten einladen. Der Alive-Raum Advent kann von ALLEN zwischen 14. und 16. Dezember besucht werden. Ein ähnlicher Raum wurde zu Allerheiligen in Roitham aufgebaut und Pater Johannes berichtete, wie viele Menschen berührt wurden und erfüllt heimgingen. Lassen Sie sich den Besuch nicht entgehen!

Der Kinderliturgiekreis bereitet schon die Fortsetzungsgeschichte für die Adventzeit vor. Von Willibald, dem Tannenbäumchen werden wir hören, und mit ihm die Sehnsucht nach etwas Großem teilen.

Der Kirchenchor probt schon fleißig für das Weihnachtshochamt am 25. Dezember, darauf dürfen wir uns freuen, wenn wir das Hochfest der Geburt Christi feiern. Staunend stehen wir vor der Krippe, wenn wir wieder die Botschaft hören: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, es ist der Messias, der Herr!“

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr 2024 wünscht euch und Ihnen allen

Anna-Maria Marschner  
Leitende Seelsorgerin der  
Pfarre Gschwandt



... für ein christliches  
Miteinander in unserem Land.

**IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

DER NEUE **Ruf**

# Dank von Pfarrmoderator Mag. Thomas Adamu



**Liebe Pfarre Gschwandt, mit großer Dankbarkeit schreibe ich euch diese Zeilen. Vor drei Jahren bin ich, nach einigen netten Gesprächen mit Pfarrassistentin Anna-Maria Marschner, als Pfarrmoderator zu euch gekommen. Obwohl ich nicht sehr lange bei euch war, habe ich es erlebt, dass die Pfarre und Gemeinde Gschwandt eine liebe Familie ist.**



Wahrscheinlich erkennen diese kleine Box noch alle. Mit der habt ihr mich aufgenommen bei meinem ersten Gottesdienst in der Pfarre und sie wird mich für ewig daran erinnern. Darauf stehen die Worte: Abān nwan Thomas („Willkommen Thomas“ in meiner Muttersprache - Jjuu). Das bedeutet, „Thomas, du gehörst dazu“, „Thomas, du bist einer von uns“ oder „Thomas, du darfst bei uns bleiben“. Und so habe ich mich gefühlt. Diese Box, mit den 58 Karten und die netten Grußworte, die drinnen sind, mit

denen ihr mich begrüßt habt, nehme ich mit als Erinnerung.

Diese drei Jahre haben mich sehr bereichert. Seit dem ersten Tag habt ihr mich mit offenen Armen aufgenommen. Bei den Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Begegnungen und traurigerweise bei Begräbnissen habe ich eure Liebe, Wertschätzung und Freundschaft sehr nahe spüren dürfen. Diese wertvollen Erlebnisse werden mich lange begleiten. Dafür bin ich euch ewiglich dankbar.

Leider geht meine Zeit hier bei euch zu Ende und ich kehre in meine Heimatdiözese, Kafanchan in Nigeria zurück, wo ich meine Berufung als Priester und auch meinen neuen Beruf als Psychotherapeut weiterwirken möchte. Die Kinder, die oft übersehen werden in ihrer Not und Verletzlichkeit werden meine erste Zielgruppe sein. Die Priester weiterzubilden, steht auch am Programm, damit sie ihren Pfarrgemeinden effektiver dienen können. Es wird eine große Herausforderung sein.

Liebe Pfarrassistentin, Mag. Anna-Maria Maschner, du warst und wirst immer ein lieber Mensch für mich sein. Ich habe sehr viel von dir gelernt. Wie du die Pfarre zusammen

mit dem PGR und anderen Gremien leitest ist besonders beeindruckend und bemerkenswert. Alois Kainberger, du bist ein großes Geschenk für die Pfarre, immer verfügbar, wo du gebraucht bist. Danke dir für deine Unterstützung.



Liebe Pfarrbevölkerung der Pfarre Gschwandt, euch allen, einen recht herzlichen Dank für die Wertschätzung, Freundschaft und Liebe, die ich nie vergessen werde. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Thomas Mbwakhnkwuot Adamu  
thomas.adamu@gmx.at

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres ändern sich die Tarife für Messintentionen und Gebetsanliegen:

Sonntagsmessen: 14 Euro  
(keine Unterscheidung mehr zwischen erster und folgenden Intentionen)  
Wortgottesfeiern: 12 Euro  
Wochentagsmesse: 9 Euro

Es ist schön, wenn wir in den Anliegen der Pfarrbevölkerung beten und uns an unsere Verstorbenen erinnern.

# Großes DANKE an Thomas Adamu



Mit einer gewissen Traurigkeit im Herzen verabschieden wir uns von Thomas Adamu, der in seine Heimat nach Afrika zurückkehrt. Es war uns zwar bewusst, dass der Zeitpunkt einmal kommen würde, doch Abschiede tun immer weh. Wir wollen aber trotzdem Dankbarkeit in den Vordergrund stellen.

Wir DANKEN DIR für Deine Begleitung und Betreuung in unserer Pfarre, für die Messen, die Du mit uns gefeiert hast, für Deinen Humor und Deine Meinungen, die Du in unseren Sitzungen eingebracht hast. Du schaffst es immer mit ehrlichen Worten den Kern der Sache zu benennen und so vieles positiv zu sehen. Zum Lächeln hast Du uns gebracht, mit Deinem Bemühen unsere Mundart zu lernen. Möge sie für lange Zeit im Deinem Gedächtnis bleiben.



Wir haben Dich als warmherzigen, fröhlichen, ehrlichen und hilfsbereiten Menschen wahrgenommen und Dich immer sehr geschätzt.

Für die Tätigkeit in Deiner Heimat, wo Du so dringend gebraucht wirst, wünschen wir Dir von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen, und wir hoffen, dass sich einmal die Möglichkeit zu einem Wiedersehen ergibt.

Wo eine Tür zugeht, geht eine andere auf und so freuen wir uns, dass wir eine Nachfolge für unseren Pfarrmoderator gefunden haben und dürfen nun Pater Johannes Rupertsberger in unserer Runde begrüßen.

Lieber Pater Johannes! Wir wünschen dir für deine Zukunft in Gschwandt viele schöne Begegnungen mit den Menschen und eine gesegnete Zeit.

*Alles Liebe  
Bettina Plasser  
PGR-Obfrau*

## Segen des Dechants



Am 3. November segnete Dechant Franz Starlinger Pater Johannes Rupertsberger und Anna-Maria

Marschner für ihre Zusammenarbeit in der Pfarre Gschwandt. Er bat um Einheit und Verständnis, damit die beiden in ihrer Leitungsaufgabe zum Segen werden für die Gschwandtner Pfarrbevölkerung. Es verändert sich nichts daran, dass die Leitungsaufgaben der Pfarre sowohl im Bereich der Seelsorge als auch in Verwaltung, Personal, Immobilien, Bauliches,... an Anna-Maria Marschner delegiert bleiben.



Foto: Magdalena Lahninger

### in Zahlen:

- Geboren am 9.8.1958 in Grieskirchen,
- aufgewachsen mit 4 Geschwistern in Pötting, Schulzeit in Wien
- Studien der Elektrotechnik (mit Auszeichnung abgeschlossen) und am Konservatorium (Orgelspiel, Klavier und Musiktheorie)
- danach Elektrotechniker in der Voest,
- ab 1985 Novize im Stift Schlägl und 1986 Theologiestudium (Abschluss 1994)
- 1991 Übertritt in die Benediktinerabtei Lambach
- 1995 Diakonats- und Priesterweihe, anschließend u.a. Kaplan in Lambach und Stadl-Paura, Pfarrer von Bachmanning und von 2015-2020 Prior
- 2000 – 2023 oberösterreichischer Militärseelsorger

## Ein Interview mit Pater Johannes Rupertsberger OSB: Sag es durch die Blume!

Klingelnd biegt ein Klapprad um die Ecke. Auf ihm: Pater Johannes mit einem weißen Fahrradhelm. Den größten Teil der Strecke reiste er mit dem Bus an. Das letzte Stück mit besagtem Klapprad.

So geschehen Anfang Oktober in Gschwandt. Verabredet waren wir eigentlich zu einer E-Bike-Tour um die Gschwandtner Gemeindegrenzen abzuradeln. Kurzfristig mussten wir umdisponieren und so wurde der leidenschaftliche Radfahrer und Öffi-Fahrgast Pater Johannes von mir zu einem Spaziergang rund um das Ortszentrum eingeladen.

Gleich vorab mein Fazit: sich mit Pater Johannes zu unterhalten ist äußerst kurzweilig, mitten aus dem Leben und gespickt mit enormem Hintergrundwissen.

Abseits der Daten und Fakten zu seinem Lebenslauf, habe ich mir zum Ziel gesetzt, den Menschen und Seelsorger etwas besser kennenzulernen und darf hier die wesentlichsten Fragen und Antworten für euch aufschreiben:

**Magdalena:** Wie kam es dazu vom Beruf als erfolgreicher Elektrotechniker zum Priester zu werden?

**P. Johannes:** Ich würde sagen, dass es in meinem Leben mehrere „Fügungen“ gut mit mir meinten. Unter anderem wurde mir während einer Fußwallfahrt in jungen Jahren gesagt: „Ich habe geträumt du wirst Priester!“ Diese Aussage, hat entsprechend Jahre weitergewirkt. Eine pastorale Ader habe ich schon früh erkannt und dann den Entschluss gefasst in das Stift einzutreten und ein Theologiestudium zu beginnen.

**Magdalena:** Mir ist aufgefallen, dass in jeder Nachricht eine Sonnenblume vorkommt. Was hat es damit auf sich [Johannes]?

**P. Johannes:** Mir gefällt die Sonnenblume als Symbol fürs Christsein. Als Christ wende ich mich der Sonne zu, die Sonne ist Christus, somit ist diese Blume für mich ein anderes Symbol fürs Christsein auch wenn es nicht so „geläufig“ ist.

**Magdalena:** Was sind deine besonderen Talente als Seelsorger?

**P. Johannes:** Ich würde sagen, vor allem Empathie. Für mich nicht immer einfach zu ertragen ist, dass ich mich in Konfliktsituationen vielleicht zu schnell einmische und dass ich die Gewohnheit habe, mich auf die Seite der Schwächeren zu stellen. Predigen hingegen würde ich nicht als meine Stärke bezeichnen, aber ich bin dankbar für das musikalische Gefühl in mir, das auch von klein auf von meinen Eltern und guten Lehrer:innen gefördert wurde.

**Magdalena:** Gibt es ein Lieblingslied?

**P. Johannes:** Ganz schwer zu beantworten. Spontan kein bestimmtes, aber von den geistlichen Liedern habe ich ein Lied wiederentdeckt, *[... beginnt zu singen...]* „Barmherzig, geduldig und gnädig ist er, viel mehr als ein Vater es kann. Vergiss nicht zu danken, dem ewigen Herrn, er hat dir viel Gutes getan. Bedenke in Jesus vergibt er dir gern, du kannst ihm so wie du bist nah.“

Das Lied zeigt einen Kern der christlichen Botschaft: Gott liebt alle Menschen und dass es kein irdischer Vater schafft, so barmherzig zu sein wie der himmlische Vater. Den Text finde ich sehr heilsam für Familien... Es gibt halt keinen perfekten Vater oder perfekte Mutter auf Erden. Nur Gott ist perfekt mütterlich UND väterlich. In meinem Leben durfte ich viele Geschenke vom barmherzigen Va-

ter empfangen, heute erkenne ich das als die göttliche Handschrift, sprich wenn du dich selber auf ihn verlässt, wird dir so viel zurück geschenkt. Das ist das Leben – das zählt!

**Magdalena:** Mit all deinen Erfahrungen bist du Mittendrin im Leben!

**P. Johannes:** Ich versuche taktvoll mit meinen Mitmenschen umzugehen, mit allen weltlichen Erfahrungen die ich bisher machen durfte. Ja sagen zum Leben!

**Magdalena:** Was wünschst du dir von der Gschwandtner Pfarrgemeinde?

**P. Johannes:** Dass Verständnis aufgebracht wird, dass ich mir Namen nicht so gut merken kann. So viele neue Namen, so viele Gesichter! Weiters bitte ich um Verständnis wenn ich einmal zum Franz Sepp sage, oder zum Sepp Franz, zum Beispiel...

**Magdalena:** Danke für das Gespräch und den Kennenlern-Spaziergang. Ich bin überzeugt, dass deine Predigten genauso Gehör finden werden, wie ich deinen Ausführungen gerne zugehört habe. Wir freuen uns, dass du jetzt auch bei uns bist – Mittendrin im Leben – Mittendrin in Gschwandt!

Magdalena Lahninger



Foto: Unsplash

Pater Johannes wird den Wochentagsgottesdienst am Dienstag halten und einmal im Monat einen Sonntagsgottesdienst leiten.

# Caritas – Haussammlung 2023

Heuer wurde seit einigen Jahren wieder die Caritas Haussammlung durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die von Haus zu Haus gegangen sind. Auch wenn es nicht immer leicht ist, sich aufzuraffen und an „fremde Türen“ zu klopfen, um Spenden zu sammeln. Die aufgebrauchte Zeit und das gesammelte Geld ist ein wertvoller Beitrag, damit den Menschen in

finanziellen Notlagen in Oberösterreich unkompliziert geholfen werden kann (wie z.B. ein kaputter Ofen einer Familie, Zuschuss zu Heizkosten oder Einkauf der Grundnahrungsmittel). Ein ebenso großes Danke allen, die Ihre Haustür für uns, aber eigentlich eben für finanziell schwächer gestellte Menschen, geöffnet haben. Es wurde der beachtliche

Betrag von EUR 10.886,50 gesammelt. Davon bleiben 10 Prozent, das sind EUR 1.088,65 in unserer Pfarre, um direkt hier im Ort schnelle finanzielle Hilfe leisten zu können. Es ist schön, wie in unserer Pfarrgemeinde Gemeinschaft funktioniert. Leider konnten heuer nicht alle Haushalte persönlich besucht werden, darum meine Bitte:



## WIR SUCHEN MENSCHEN MIT HERZ!

Wer möchte uns zukünftig helfen, damit wir bei der nächsten Haussammlung das gesamte Pfarrgebiet abdecken können? Wenn wir viele sind, ist es für jeden weniger Aufwand. Der Zeitraum der Sammlung erstreckt sich über mehrere Wochen und man kann es zum Beispiel auch gut mit einem Spaziergang im ausgewählten Gebiet verbinden. Bei Interesse gerne bei mir melden.

*Karl Heinz Pointl, 0680/1270687*

P.S.: Zögern Sie bitte nicht, sich in der Pfarrkanzlei oder bei mir zu melden, wenn Sie Unterstützung brauchen!

# Kameradschaftsbundmesse

Am Sonntag, 8. Oktober versammelten sich die Mitglieder des Kameradschaftsbundes Gschwandt unter Obmann Franz Wampl zur Gedächtnismesse und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor der Pfarrkirche Gschwandt.

Mit dabei war auch die Musikkapelle Gschwandt, die den Gottesdienst musikalisch gestaltete. Die Heilige Messe hielten Pfarrer Alois Kainberger und Anna-Maria Marschner.

In der Predigt des Pfarrers wurde besonders der verstorbenen Ka-

meraden gedacht und auch auf die furchtbare Situation des Krieges in der Ukraine und in Israel Bezug genommen.

*Bericht und Bilder  
Peter Sommer*





Foto: Peter Sommer

## Jubelhochzeit

Im Rahmen einer festlichen Wortgottesfeier gestaltet vom Kirchenchor feierten am 1. Oktober insgesamt 12 Jubelpaare ihr Hochzeitsjubiläum gemeinsam mit der Pfarrgemeinde. Diakon Franz Xaver Muhr erbat nach der Erneuerung des Eheversprechens den Segen Gottes für die Jubelpaare.

Auch Bürgermeister Fritz Steindl betonte in seiner Ansprache, dass es schon etwas ganz Besonderes ist, dass heuer drei Gschwandtner Paare die Gnadenhochzeit feiern, also 70 Jahre verheiratet sind. Anschließend gab Diakon Muhr noch den Vorausblick auf die zukünftigen Jubiläen, so Gott sie schenken

wird: 72,5 Jahre: Juwelenhochzeit und 75 Jahre: Kronjuwelenhochzeit. Anschließend lud die Gemeinde die Jubilare zum Mittagessen ins Gasthaus Baumgarten ein, wo das Fest einen gemütlichen Ausklang fand.

Anna-Maria Marschner

## Oktoberfest

Am Sonntag, 15. Oktober veranstaltete der Pfarrgemeinderat erstmals ein Oktoberfest. Nach der feierlichen Wortgottesfeier mit Jungschar- und Ministranten-Aufnahme, bei der die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt war, wurde im Pfarrheim weitergefeiert. Es gab Weißwürste, Brezn, Bier und ein reichhaltiges Kuchenbuffett. Auch der Tupperverkauf lockte viele Besucherinnen und Besucher ins Pfarrheim. Danke an dieser Stelle an Frau Ursula Langegger, einer ehemaligen Tupperware-Vertreterin, die der Pfarre neue Tupperware-Artikel aus vergangenen

Kollektionen geschenkt hat. Diese durften wir zugunsten der Pfarre verkaufen. Mitglieder des PGR, des Sozialbeirates und des FA-Finanzes unterstützten ebenso bei der Vorbereitung wie beim Verkauf. So wurde das Oktoberfest zu einem gelungenen Fest des Miteinanders, bei dem insgesamt ca. 4000 Euro für die Pfarre gesammelt werden konnten. Die Einnahmen werden auf den Pfarrheimneubau und für Soziale Unterstützungen aufgeteilt. Danke allen Engagierten und allen, die gekommen sind und gespendet haben!

Anna-Maria Marschner

## Spende Bauernschaft



Ein großes DANKE sagt die Pfarre der Bauernschaft Gschwandt, die mit großem Engagement beim Erntedankfest die Agape richtete. Unter blauem Himmel schmeckten die vielen Köstlichkeiten natürlich doppelt so gut und die Stimmung auf der Wiese hinter der Kirche war dementsprechend gut. Danke allen, die so fleißig gebacken und Brote gerichtet haben. Es kam die beachtliche Summe von 955 Euro für den Pfarrheimneubau zusammen. Vergelt's Gott!

Anna-Maria Marschner



# Rorate

**Herzliche Einladung zu den frühmorgendlichen Roraten im Advent bei Kerzenschein!**

**Do, 7. Dez.**

Wortgottesfeier mit Franz Xaver Muhr, Musik: Thomas Schneebauer

**Do, 14. Dez.**

Messfeier mit Pater Johannes Rupertsberger, Musik: Monika Weißmann und Ingrid Burgstaller

**Do, 21. Dez.**

Messfeier mit Pfarrer i.R. Alois Kainberger, Musik: Monika Weißmann und Ingrid Burgstaller

Jeweils am Donnerstag um 6 Uhr in der Kirche, anschließend Frühstück im Pfarrsaal. Besondere Einladung auch an Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Es ist schon etwas ganz Besonderes vor der Schule oder vor der Arbeit schon im Dunkeln vielleicht mit einer Laterne zur Kirche zu gehen und dann noch ein gutes Frühstücksemmerl zu genießen.

Rorate jeden Donnerstag im Advent um 6 Uhr in der Kirche



Foto: Unsplash

# Sing ma im Advent

Am **Dienstag, 12. Dezember von 15:30 -16:30 Uhr** laden wir vom Sozialbeirat gemeinsam mit Pater Johannes Rupertsberger zum „Adventlichen Singen“ ins Pfarrheim ein.

Die Einladung richtet sich an ältere Menschen, an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Musik lässt unsere Herzen weit werden

und die bekannten Lieder sind seit Kindertagen in uns verankert. Das gemeinsame Singen verbindet, stärkt und soll allen gut tun - über alle Defizite hinweg.

Anmeldung bei Maria Fererberger erbeten: 0699 11938620

*Maria Fererberger und Gabi Eder*

# Stille. Nacht. Ankunft. Licht.



Der **Gebetsraum ALIVE!** schenkt in diesem Advent in Gschwandt die Möglichkeit, kurz innezuhalten. Die verschiedensten Stationen laden ein, sich unter anderem über die Themen „Stille, Nacht, Ankunft, Licht“ Gedanken zu machen.

Eingeladen sind alle- wirklich alle! Egal ob mit der Familie und den Kindern oder ganz für sich allein. Es soll eine gute Zeit der Einstimmung auf Weihnachten werden.

Ich freu mich auf dein/Ihr Vorbeischaun in der Kirche in Gschwandt!

*Jenny Gassner  
Jugendseelsorgerin im Dekanat Gmunden*

**HERZLICHE EINLADUNG!**

## Gebetsraum ALIVE!

IN DER PFARRKIRCHE IN GSCHWANDT

DO, 14.12.	14-17 UHR
FR, 15.12.	09-17 UHR
SA, 16.12.	09-17 UHR

In verschiedenen Gebetsstationen können Sie sich in die Advent- und Weihnachtszeit einstimmen und sich selbst Zeit schenken.

In Kooperation mit der Katholischen Jugend und der Pfarre Gschwandt.



# 20-C+M+B-24

## Sternsingeraktion 2024

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Auch heuer werden wir in unserer Pfarre wieder die Sternsingeraktion durchführen – mit Kindergruppen, Jugendgruppen und Erwachsenen-gruppen!

Wer sich vorstellen kann, als Begleitperson mitzugehen, soll sich bitte am besten vor der 1. Probe mit mir in Verbindung setzen. Ebenso suchen wir Personen, die eine Gruppe zum Mittagessen einladen können.

### Probetermine

**Montag, 11.12.2023**

16:00-17:00 Uhr

**Samstag, 16.12.2023**

9:30-10:15 Uhr

**Samstag, 30.12.2023**

9:30-10:00 Uhr

Kommt bitte recht zahlreich zu den Proben!

Wir hoffen, dass sich viele Kinder und Jugendliche und auch Begleitpersonen finden, die diese Aktion unterstützen und würden uns freuen, wenn Sie als Begleitperson bzw. beim Ankleiden und Schminken, sowie beim Verköstigen mit-helfen. Teilen Sie uns dies bitte bei den Proben oder telefonisch mit.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

*Maria Leeb,*  
Tel. (07612) 73 477  
0650 - 44 8 44 92

# Sternsingen.

## Spenden Sie bitte für Menschen in Not!



stersingen.at

**DANKE!**



## Exerziten im Alltag 2024

- Exerziten = Übungen
- im normalen Alltag zu Hause
- 4 Wochen
- 4 Impulse/Woche
- 1 Exerzitenheft der Diözese Innsbruck
- 15 Minuten/Tag
- 1x/Woche Impulse.Stille.Erfahrungsaustausch im Pfarrsaal Gschwandt
- Gott an überraschenden Stellen meines Alltags entdecken
- Kraft schöpfen
- Gemeinschaft erleben
- miteinander spirituell unterwegs sein

Herzliche Einladung zu Exerziten im Alltag in der Fastenzeit.

2024 wird es voraussichtlich zwei Gruppen geben. Eine Gruppe für alle über 55 Jahren und eine für alle unter 55 Jahren.

Die Ü55-Gruppe trifft sich jeweils am Mittwoch um 18:30 Uhr im Pfarrsaal, die U55 Gruppe trifft sich am Donnerstag um 19:30 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhofs.

Die Exerzitenhefte werden für beide Gruppen im Anschluss an den Aschermittwochs-Gottesdienst ausgeteilt, dann gibt es auch eine kurze Einführung. Beginn ist am 28. beziehungsweise 29. Februar in den Gruppen.



Kosten: 20 Euro (inkl. Exerziten-Heft)  
Anmeldung für beide Gruppen bitte in der Pfarrkanzlei 07612 77249 oder bei Anna-Maria Marschner.



## Männertag

So, 14. Jänner 24

9:00 Uhr Gottesdienst

anschließend Jahreshauptversammlung

Vortrag:

**Nahe bei den Menschen.**

**Kirche mitgestalten**



Referent  
für Bibelpastoral  
im Bibelwerk Linz

**Dr. Franz  
Kogler**

Einladung nicht nur für KMB-Mitglieder,  
alle Interessierten sind herzlich willkommen!



## Tag der Älteren

Der Gottesdienst zum bereits traditionellen „Tag der Älteren“ (ein gemeinschaftlich gefeierter Sonntag von Pfarre und Gemeinde) wurde heuer mit der steirischen Harmonika-Messe besonders umrahmt. So gestalteten der gemischte Chor Altmünster gemeinsam mit dem Harmonika-Ensemble „Dreiviertel - Viertler“ die Musik und füllten den gesamten Altarraum mit ihren Stimmen und Instrumenten. Alle Gottesdienstbesucher hörten das harmonische Zusammenspiel bzw. den Gesang beider Gruppen. Einen gemütlichen Ausklang fand der Sonntagvormittag anschließend für alle „Älteren“ im Pfarrheim, wo die Gemeinde zu einer gemeinsamen Jause einlud.

*Magdalena Lahninger*



## Ausflug zum Loser

Im Herbst waren wir gemeinsam unterwegs auf den Loser. Es war eine besondere Freude, dass Pfarrer i.R. Alois Kainberger mit uns gegangen ist.

Das Jahresprogramm der kmb ist erstellt und wir freuen uns auf die gemeinsamen Aktivitäten. Im Dezember ist für uns der Schwerpunkt wieder die Spendenaktion für „Sei so frei“, die wir bei der

Messe mit Pater Johannes Rupertsberger am 10. Dezember vorstellen. Am 17. Dezember bitten wir dann um Ihre großzügige Spende, damit wieder viel Gutes getan werden kann!

Herzliche Einladung zum Männertag am 14. Jänner mit Dr. Franz Kogler. Alle interessierten Männer sind willkommen.

*Helmut Ramp*

## Weltgebetstag der Frauen



Am 1. März 2024 um 19:30 Uhr sind alle Frauen aus Gschwandt und Umgebung herzlich zum Weltgebetstag der Frauen in die Pfarrkirche

Gschwandt eingeladen. An diesem Abend versammeln sich weltweit Frauen zum Gebet!

Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2024 wurde von Frauen aus Palästina verfasst. Im Zentrum stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7), wo es in Vers 3 heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Im Gottesdienst werden drei Geschichten erzählt,

von palästinensischen christlichen Frauen, die aufzeigen, was es bedeuten kann, jemanden in Liebe zu ertragen und dass das Band des Friedens miteinander verbinden kann.

### kfb Termine

**Jänner: Kripperlroas** (Termin wird bei Verlautbarungen bekannt gegeben)

**20. Februar 2024**  
19:00 Uhr Kreuzwegandacht

**25. Februar 2024**  
Fastensuppe

**1. März 2024**  
Weltgebetstag in Gschwandt



Foto: Josef Egger

## FAMUNDI

Gleich zwei besondere Termine gab es im Verein „FAMUNDI – würdevolles Leben für Kinder und Familien“ im Oktober.

Viele Gschwandtnerinnen und Gschwandtner folgten der Einladung am 21. Oktober in die Stadtpfarre Gmunden, wo das 20-jährige Jubiläum des Entwicklungsprojekts in Santa Cruz, Bolivien gefeiert wurde. In der Messfeier dankten wir Gott, dass es in allen Höhen und Tiefen weiterging, ein großer Unterstützerkreis immer die notwendigen Spenden zur Verfügung stellte, 83 Volontärinnen und Volontäre einen Freiwilligeneinsatz in Santa Cruz leisteten und auch der Schulbau in Afrika gut voranging, sodass bereits 479 Schülerinnen und Schüler im FAMUNDI-Gymnasium in Bondoukou Schulbildung erfahren, davon 332 Mädchen.

Eine besondere Ehre war es dann, dass ich als Gründerin und Leiterin von FAMUNDI am 30. Oktober über unser Projekt, insbesondere die Volontaritseinsätze, im Parlament in Wien berichten durfte. Es ist schon etwas Besonderes, wenn eine kleine Entsendeorganisation wie FAMUNDI derart vor den Vorhang geholt wird.

Diesem Pfarrblatt ist ein Erlagschein beigelegt. Wir vom Verein FAMUNDI bitten um eine Spende

für unsere Arbeit in Bolivien, damit Kindern aus ärmsten Verhältnissen vor allem durch Bildung, medizinische Versorgung und das Eingebettetsein in Familie und FAMUNDI-Gemeinschaft Halt und Zukunft ermöglicht werden kann. Das Gymnasium in Bondoukou an der Elfenbeinküste wird derzeit um 6 Klassen erweitert, da es die einzige christliche weiterführende Schule des Bundeslandes ist, besteht großer Bedarf. Um die finanziellen Mittel für beide Standorte Monat für Monat aufzubringen, sind wir für jede Spende dankbar.

*Anna-Maria Marschner*

**Spendenkonto:  
Verein FAMUNDI  
Raiffeisenbank Salzkammergut  
AT57 3451 0000 0953 8000  
Spende steuerlich absetzbar**



### Über das Glücklichein

Wenn du eine Stunde lang glücklich sein willst, halte einen Mittagsschlaf.  
Wenn du einen Tag lang glücklich sein willst, geh fischen.  
Wenn du ein Jahr lang glücklich sein willst, habe ein Vermögen.  
Wenn du ein Leben lang glücklich sein willst, hilf deinen Nächsten.

*Chinesische Weisheit*





## Aufnahme Minis und Jungscharkinder

Wir begrüßen herzlich in der **Ministrantengemeinschaft** Jakob Gillesberger, Florian Gruber, Julia Heer, Cheyanne Schneeberger und Theresa Pointl.

**Bei der Jungschar wurden aufgenommen:**  
Konstantin Lahniger, Miriam Sei-

ter (nicht im Bild), Lilly Pointl-Ferstl, Marlene Barlian, Emma Gruber, Anna Resch, Sandra Resch, Samson Langgner, Johannes Hintersteiner.

Wir danken den Ministrantinnen und Ministranten herzlich für ihren Dienst, den Eltern und Großeltern

für die Unterstützung und wünschen ihnen und auch den Jungscharkindern viel Freude in der Gemeinschaft der Kirche!

*Martin Reiter und  
Angelika Plasser*

## Jungscharstart

Anfang Oktober starteten die Jungscharkinder und Ministrant:innen gemeinsam mit ihren Leiter:innen in ein neues Jahr. Nach einem kurzen Kennenlernen begaben wir uns gemeinsam auf die Reise durch die ganze Welt. Wir besuchten die bekanntesten Sehenswürdigkeiten und Naturschauspiele in Australien, Ägypten, der Antarktis, der USA und noch einige mehr. Unsere Reisezeit war viel zu schnell

wieder vorbei, und wir sind wohlbehalten wieder in Gschwandt angekommen.

Es freut uns sehr, dass so viele neue Gesichter mit uns in das neue Jungscharjahr gestartet sind. Wenn auch du dabei sein willst, und du zwischen der 3. Klasse VS und der Firmung bist, melde dich bei mir. Wir freuen uns auf DICH!

*Angelika Plasser  
0660 1443303*

**Die nächsten Termine für alle Jungscharkinder und Ministrant:innen sind:**

- 2. und 4. Jänner 2024**  
Sternsingeraktion,  
Sternsingerproben siehe S. 9
- 3. Februar 2024**  
14:00 – 16:00 Jungscharfasching
- 9. März 2024**  
14:00 – 16:00 Jungscharstunde

## Gottesdienste für Familien

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Feiern, die wir vom Kinderliturgiekreis besonders für Familien und Kindergestalten!

**1. Adventsonntag, 3. Dezember**  
9:00 Uhr Familienwortgottesfeier

**3. Adventsonntag, 17. Dezember**  
9:00 Uhr Familiengottesdienst

**So, 24. Dezember**  
15:30 Uhr: Kinderweihnacht

**So, 21. Jänner**  
10:15 Uhr KiWoGo +Pasta im Pfarrsaal

**So, 4. Februar**  
9:30 Uhr Kindersegnung im Kindergarten

**So, 11. Februar**  
9:00 Uhr Faschings-Gottesdienst mit Musik von Marie-Christin Bammer



## Save the date Lager

Wir fahren von **Montag, 22. – Mittwoch 24. Juli 2024 auf Jungschar- und MinistrantInnenlager**. Genauere Informationen folgen. Bitte den Termin schon jetzt in der Urlaubsplanung reservieren, damit heuer ganz viele Kinder ab der 3. Klasse VS dabei sein können!



# Advent für Kinder

Heuer werden wir mit dem Tannenbäumchen Willibald auf Weihnachten warten. Willibald ist gar nicht mit sich selbst zufrieden, denn niemand beachtet ihn, ist er doch noch so klein und für nichts zu gebrauchen. Aber wird das immer so bleiben?

Wie können wir dem Tannenbäumchen Willibald zeigen, dass er gar nicht umsonst ist auf der Welt? Mach dich mit uns auf den Weg - am 3. Adventsonntag wartet Willibald dann in der Kirche!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten für Familien im Advent: Adventkranzsegnung, 1. und 3. Adventsonntag und Heiliger Abend – in vier Teilen erzählen wir euch eine Fortsetzungsgeschichte.

Komm mit deinen Eltern oder Großeltern und verpasse nichts! Es gibt auch Bilder auf der Leinwand und kleine Geschenke für die Kinder!

Was könnten wir Jesus nur zu Weihnachten schenken? Mach dich mit uns auf den Weg!

*Das Kinderliturgieteam*



Foto: „Willibald, der Weihnachtsbaum“ von Karl Rühmann, illustriert von Anne Möller © 2002 NordSüd Verlag AG, Zürich/ Schweiz

# Liebe Pfarrgemeinde!

Unser neues Kindergartenjahr ist schon voll im Gange und wir sind gut gestartet.

Seit Oktober hat unser Team noch zusätzliche Verstärkung bekommen und wir begrüßen unseren Zivildienstler und eine Assistentkraft sehr herzlich bei uns.

Beide möchten sich bei Ihnen kurz vorstellen:



*Mein Name ist Fabian Ablinger, ich bin 20 Jahre alt und aus Gschwandt.*



*Zurzeit absolviere ich meinen Zivildienst im Kindergarten Gschwandt.*

*Ich baue gerne Modellautos, gehe spazieren, oder unternehme etwas mit meinen Freunden. Die Arbeit im Kindergarten macht mir sehr viel Spaß, da ich gerne mit Kindern spiele, tobe und bastle.*

Wir wünschen beiden einen guten Start und viele schöne Begegnungen bei uns im Kindergarten/Krabbelstube.

Das Martinsfest war auch heuer wieder ein sehr schönes Fest für



*Mein Name ist Melanie Wilhelm, ich bin 28 Jahre alt und selbst Mama von zwei Mädels (2 und 5 Jahre). In meiner Freizeit zeichne und singe ich gerne oder entdecke gemeinsam mit meiner Familie die Natur.*



*Als ich selbst noch im Kindergarten war, wusste ich schon genau, dass ich später einmal mit Kindern arbeiten möchte und konnte mir keinen schöneren Beruf vorstellen.*

*Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Kindern in Gschwandt beim Basteln, Malen, Singen und Spielen und vor allem darauf sie bei ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen helfend zur Seite zu stehen.*

uns. Das Teilen steht im Kindergarten beim Martinsfest im Vordergrund. Mit den Kindern wird so leicht die Empathie für andere Menschen entwickelt. Am Vormittag hatten wir ein schönes Fest in unserem Kindergarten mit Liedern,

Lichtertanz, Martinsspiel und dem Teilen des Martinskipferls. Am Abend gingen wir dann angeführt von Martin auf seinem Pferd mit unseren selbst gestalteten Laternen zur Kirche. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken!

Außerdem planen wir die Einschreibung für das nächste Kindergarten-/Krabbelstubenjahr 2024/25:

**Einschreibung für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2024/25**

**Mittwoch 17. Jänner 2024**  
von 14:30 bis 17:00 Uhr

**Donnerstag 18. Jänner 2024**  
von 14:30 bis 17:00 Uhr

Alle Kinder und ihre Eltern, die in diesem Jahr einsteigen, sind dazu eingeladen sich den Kindergarten/die Krabbelstube anzusehen und gleichzeitig ihr Kind anzumelden. Wir bitten ein internetfähiges Gerät mitzubringen!

Wir freuen uns schon auf die bevorstehenden Ereignisse!

*Kerstin Grabner  
KBBE-Leitung*



## Silvester 2023

Heuer fällt der letzte Tag des Jahres auf einen Sonntag. Da wir mit der gesamten Pfarrbevölkerung die Jahresschlussmesse mit Segen für das neue Jahr 2024 feiern möchten, entfällt der Gottesdienst am Vormittag. Stattdessen laden wir herzlich zu Musik und Stille zum Jahresrückblick am Vormittag ein. Von 9 bis 10 Uhr wird Prof. Walter Kienesberger an der Orgel spielen und seine Tochter Katharina auf der Geige und von 11 bis 12 Uhr wird Pater Johannes Rupertsberger an der Orgel spielen und dann um 12 Uhr den eucharistischen Segen spenden. Das Allerheiligste wird von 8 bis 12 Uhr zur Anbetung ausgesetzt sein und lädt zur Stillen Danksagung für das vergangene Jahr ein. Herzliche Einladung!

### Silvester

#### Sonntag, 31. Dezember 2023

8:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

9:00-10:00 Uhr: Orgelmusik

11:00-12:00 Uhr: Orgelmusik

12:00 Uhr: Einsetzung des Allerheiligsten

15 Uhr: Jahresschlussmesse  
anschl. Silvesterumtrunk auf dem Kirchenplatz

## Familiennachrichten

### Taufen

14.10.2023 » **Jasmin Zitterl**

11.11.2023 » **Ferdinand Gruber**

01.10.2023 » **Nora Pollhammer**

12.11.2023 » **Luise Kastenhuber**

28.10.2023 » **Simon Claudio  
Wespl**

### Sterbefälle

*Wir beten für unsere lieben  
Verstorbenen:*

#### Josef Kronberger

In der Straß 12  
† 22.9.2023



#### Rudolf Holzinger

Hauptstraße 35  
† 14.10.2023



#### Josefa Gattinger

Wels  
† 2.10.2023



#### Alois Habl

Baumgarten 41  
† 28.10.2023



## Kranken- kommunion

Seit der Urkirche ist es ein ganz wesentlicher Dienst der christlichen Gemeinschaft, dass jenen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können, die Kommunion nach Hause gebracht wird. Wünschen Sie die Krankenkommunion? Einmalig oder regelmäßig? Bitte rufen Sie Dienstags oder Donnerstags in der Pfarrkanzlei an 07612/77249 und geben Sie Ihren Wunsch bekannt! Die Pfarrsekretärin Andrea Edthaler wird Ihr Anliegen an den Kreis der Kommunionshelfer weiterleiten.

*Der Liturgiekreis*



### Firmanmeldung

Alle, die an der Firmvorbereitung für die Firmung am 22. Juni 2024 teilnehmen möchten, müssen die Anmeldung bis 31. Dezember 2023 in der Pfarrkanzlei/Briefkasten abgeben!

### Erreichbarkeit im Dezember:

» **wöchentl. Sprechstunde** von P. Johannes, dienstags 17:30-18:40 Uhr im Pfarrhof (Mobil: 0664/88645319)

» **Kanzleizeiten** wie gewohnt & Email:  
pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at

» Die Pfarrassistentin ist ab 8. Jänner 2024 wieder erreichbar.

# Bücherei



## „Sie und i“ v. Karl Pumberger

So heißt nicht nur das neueste Buch des Innviertler Heimat – und Mundartdichters Karl Pumberger - Kasper sondern war gleichzeitig der Titel der Lesung, die Bibliothek und Frauenbewegung gemeinsam am 10. Oktober nach der Messe veranstalteten.

Bestens mit Wein, Trauben, Käsestangerl und kleinen Köstlichkeiten versorgt, folgten die Gäste den äußerst gut dargebotenen, vergnüglichen Texten und Alltagsgeschichten. Oft wurde wegen der besonderen Beobachtungsgabe des Autors, des sehr sympathischen Innviertler Dialektes und der Kunst, die erzählten Alltagssituationen in entsprechende Worte zu kleiden, richtig laut gelacht.

Der sehr gelungene Abend, der

den Beginn des neuen Arbeitsjahres markiert, ging daher spät zu Ende, hinterlässt aber nur freundliche und fröhliche Gedanken.

Nicht zuletzt deshalb, weil die Musikerinnen Ingrid Burgstaller und Monika Weißmann in den Lesepausen mitreißende Melodien spielten und die Aufforderung zum Mitsingen sehr gern genutzt wurde.



## „Solange wir leben“ von David Safer

Der bekannte Autor („Mieses Karma“) erzählt in dem Roman die Geschichte seiner Eltern. Sie führt uns von der Vorkriegszeit durch die Gefängnisse

der Gestapo nach Palästina. Dort arbeitet sein Vater als Barmann und Spion, später bei der Armee.

Seine Mutter, Tochter eines Werftarbeiters in Bremen, lernt er als junge Witwe mit Kind kennen. Beide wagen ein gemeinsames Leben, geprägt von dramatischen Schicksalsschlägen.



## Büchertankstelle

Bücherzellen sind bereits in vielen Orten erfolgreich im Einsatz. Seit Anfang November 2023 gibt es auch bei uns am Ortsplatz eine sogenannte „Büchertankstelle“! Gedacht ist, dass sich jede Interessierte und jeder potentielle Leser rund um die Uhr darin bedienen kann. Sie ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet, für alle nutzbar und kostenlos. Betreut wird sie von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei.

Wer sich Bücher nimmt, kann sie lesen, behalten oder weiterschicken – sie können selbstverständlich auch wieder zurückgebracht werden. Wer will, kann neuere Exemplare spenden, diese mögen aber bitte in der Bücherei abgegeben und nicht einfach in die Bücherzelle gelegt oder gestellt werden.

Wenn nun die Neugierde auf lezenswerte Bücher angeregt ist, hoffen wir auf einen Besuch in der Öff. Bibliothek (Volksschule) zu den Öffnungszeiten:

**Donnerstag** 16.00 - 19.00 Uhr  
**Sonntag** 09.00 - 11.00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 1. März 2024**  
**Redaktionsschluss: 1. Februar 2024**

**Pfarrassistentin:** Mag. Anna-Maria Marschner » Tel. 0676 / 8776 5853, **Pfarrmoderator:** Alois Kainberger » Tel. 0676 / 8776 5108  
**Pfarrsekretärin:** Andrea Edthaler » Tel. und Fax 07612 / 77 249 » E-Mail [pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at) » [derneueruf@aon.at](mailto:derneueruf@aon.at)  
**Pfarrkanzlei:** Hillingstraße 14, 4816 Gschwandt Di 9-11 Uhr, 13-15 Uhr, Do 9-11 Uhr

**IMPRESSUM:** „Der neue Ruf“ Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Gschwandt. Auflage 1180 DVR 0029874 (10686). Medieninhaber: PGR der Pfarre Gschwandt für die Pfarre Gschwandt. Verlagsort: Gschwandt. Hersteller: Druckerei Haider Perg, Graphische Gestaltung: Ines Madlspurger. Korrektur: Bernadett Hummer Foto Titelblatt: Peter Sommer

### Dezember 2023

**Sa. 2. Dez.**

16:00 Uhr Adventkranzsegnung

**So. 3. Dez. 1. Adventsonntag**

9:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier  
mit Gruppe d. MV Gschwandt

**Rorate. Jeweils am Donnerstag im  
Advent um 6:00 Uhr: Gottesdienst  
bei Kerzenlicht 7.12., 14.12., 21.12.**

**Fr. 8. Dez. Maria Empfängnis**

9:00 Uhr Gottesdienst

**So. 10. Dez. 2. Adventsonntag**

Ab 8 Uhr Beichtgelegenheit  
9:00 Uhr Gottesdienst mit  
Ankündigung „Sei so frei“ (kmb)

**So. 17. Dez. 3. Adventsonntag**

ab 8 Uhr Beichtgelegenheit  
9:00 Uhr Familiengottesdienst mit  
Sammlung f. Aktion „Sei so frei“  
(kmb)

**So. 24. Dez. 4. Adventsonntag**

**Heiliger Abend**

9:00 Uhr Gottesdienst  
15:30 Uhr Kinderweihnacht  
21:30 Uhr weihnachtl. Weisen am  
Kirchenplatz MV Gschwandt  
22:00 Uhr Christmette mit Kirchen-  
chor, Steirische, Gitarre, Flöte

**Mo, 25. Dez. Hochfest der Geburt  
Jesu Christi**

9 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor

**Di. 26. Dez., Fest des hl. Stephanus**

9:00 Uhr Gottesdienst

**So. 31. Dez. Altjahrstag – Silvester**

9:00 Uhr Gottesdienst entfällt  
8-12 Uhr Anbetung (siehe S.14)  
15:00 Uhr Jahresschluss-Messe  
anschl. Silvester-Umtrunk am  
Kirchenplatz

### Jänner 2024

**Mo. 1. Jän. Neujahrstag – Hochfest  
der Gottesmutter Maria**

9:00 Uhr Gottesdienst

**Di. 2. und Do. 4. Jän. ab 8:30 Uhr  
Sternsingeraktion der Pfarre**

**Sa. 6. Jän. Fest der Erscheinung  
des Herrn**

9:00 Uhr Dankgottesdienst mit  
Sternsängern

**So. 7. Jän. Taufe des Herrn**

9:00 Uhr Gottesdienst

**So. 14. Jän.**

9:00 Uhr Wortgottesfeier, anschl.  
Männertag mit Dr. Franz Kogler  
(kmb)

**Di. 16. Jän.**

19:30 Uhr Erstkommunion-Eltern-  
abend

**So. 21. Jän.**

9:00 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier  
10:15 Uhr Kiwogo im Pfarrsaal

**Do. 25. Jän.**

9-16 Uhr kl. Anbetungstag

**Sa. 27. Jän.**

10:00-12:30 Uhr Firmstart im Pfarrsaal

**So. 28. Jän.**

9:00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrfrühschoppen, Moos, Dorf,  
Schönfeld

### Februar 2024

**Fr. 2. Feb. Maria Lichtmess**

19:00 Uhr Lichterprozession um die  
Kirche, Lichtmess-Gottesdienst,  
Blasius-Segen

**So. 4. Feb.**

9:00 Uhr Gottesdienst  
9:30 Uhr Kindersegnung im Kindergarten

**So. 11. Feb. Faschingsonntag**

9:00 Uhr Familien-Gottesdienst

**Kreuzwegandachten** in der Fastenzeit  
jeweils dienstags um 19 Uhr, anschl. ca.  
19:30 Uhr Abendmesse

**Mi. 14. Feb. Aschermittwoch**

19:00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung  
des Aschenkreuzes, Kirchenchor

**So. 18. Feb. 1. Fastensonntag**

9:00 Uhr Wortgottesfeier

**So. 25. Feb. Familienfasttag –  
Sammlung kfb**

9:00 Uhr Wortgottesfeier  
Fastensuppe im Pfarrsaal  
10:00-16:00 Uhr kl. Anbetungstag

### März 2024

**Fr. 1. März**

19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebets-  
tag der Frauen in Gschwandt (kfb)

**WEIH  
nachten**



**Kirchenchor Gschwandt  
und Instrumentalisten**

**Mette**

**Hochamt**

**24.12. - 22 Uhr**

**25.12. - 9 Uhr**

Volkslieder &  
Volkslied

„Christkindmesse“ v. Reimann  
& Transeamus